B2 Kindkrank

Antragsteller*in: Jusos Jena

Tagesordnungspunkt: 6 Antragsberatung

Antragstext

Die Landeskonferenz der Jusos Thüringen möge beschließen:

- Eltern haben im Fall einer Erkrankung des Kindes einen Anspruch auf das sog.
- 3 Kindkrankengeld, § 45 Abs. 1 S. 1 SGB V. Dieser Anspruch richtet sich gegen die
- 4 Krankenversicherung der Eltern. Eltern mit Minijob sind zumeist nicht
- krankenversichert. Das hat zur Folge, dass sie im Fall einer Erkrankung des
- 6 Kindes zwar gemäß § 45 Abs. 5 SGB V Anspruch auf Freistellung von der Arbeit
- haben, aber kein Kinderkrankengeld erhalten.
- 8 Wir lehnen diese Regelung ab. Eltern mit Minijobs sind wirtschaftlich besonders
- vulnerabel und sollten nicht vor die Entscheidung gestellt werden, sich um ein
- krankes Kind zu kümmern oder zu arbeiten, um den Lebensunterhalt für das Kind zu
- bestreiten. Hinzu kommt, dass statistisch oft weiblich gelesene Personen in
- Minijobverhältnissen beschäftigt sind. Die Regelung führt insofern zu einer
- erheblichen Diskriminierung, insbesondere von Frauen, die wir nicht hinnehmen
- 14 wollen.

16

17

19

- Wir fordern daher:
- § 45 Abs. 5 SGB V wird so geändert, dass Eltern mit einem Minijob ein Anspruch auf Kindkrankengeld zusteht. Dieser Anspruch richtet sich in Abwesenheit einer entsprechenden Versicherung gegen die schon für das Kindergeld zuständige Arbeitsagentur.
- 20 Bis zur Umsetzung dieser Regelung auf Bundesebene sieht der Freistaat Thüringen
- Regelungen vor, die die Zahlung von Kindkrankengeld für Eltern mit Minijob durch
- die Gemeinden vorsehen. Die Zahlung erfolgt aus dem Landeshaushalt

Begründung

Erfolgt mündlich.